

# 3D-Figuren aus Zirndorf – AusdruckD!

Schon am 24. November 2015 begrüßten Zirndorfs Erster Bürgermeister, Thomas Zwingel, und die Zweite Bürgermeisterin, Sandra Hauber, Detlef Keßler als neuen Unternehmer in der Nürnberger Straße 40 in Zirndorf. Nun beginnt der offizielle Verkauf im Herzen der Stadt. Die ersten Figuren gingen an das Politikerduo – als Überraschung.

## AusdruckD!

Mit AusdruckD! verwirklicht Detlef Keßler seinen Traum von der Selbstständigkeit. Ab sofort widmet er sich in seiner Heimatstadt der Verewigung von Momenten. Er bietet den 3D-Scan und anschließenden 3D-Druck von Figuren, Modellen aus der Industrie und Architektur sowie der Miniaturvisualisierung von Haustieren.

## Der 3D-Aufnahme

„Ich habe mich ganz bewusst für einen Scanner entschieden, der offen gestaltet ist. Dadurch kann ich mit meinen Kunden direkt in Kontakt treten. Bei Kindern und Tieren können Eltern beziehungsweise Tierhalter dem Modell aufmunternd zusprechen, die benötigte Sekunde für den Scan stillzuhalten. Auch Hilfestellungen um das Optimum aus dem späteren 3D-Abbild heraus zu holen, kann ich auf diese Weise jederzeit geben“, erläutert Detlef Keßler sein neuartiges Geschäftsmodell. Die Aufnahme erfolgt mittels 112 Full-HD Kameras ohne Blitzlicht. Aus diesem Grund besteht die Möglichkeit, auch für Kinder, Epileptiker und Tiere Ihre ganz persönlichen Momente festzuhalten. Für mobile Einsätze – zum Beispiel Messen oder Hochzeiten – besitzt AusdruckD! einen weiteren Scanner, der transportabel ist. Hier entsteht das Abbild mittels einer Infrarottiefenscannung, während der zu Scannende einige Sekunden auf einem Drehteller still halten muss. Das Bild wird direkt auf einem Bildschirm angezeigt. Bereits bei der Eröffnung testeten die Obersten der Stadt beide Techniken. Das offene System sprach dabei Frau Hauber mehr an, da die Fotoaufnahme lediglich einen Augenblick dauert, wohingegen die Fahrt auf dem Teller einige Sekunden in Anspruch nimmt, in denen der gesamte Körper für ein perfektes Ergebnis regelrecht einfrieren muss.

## Der 3D-Druck

Nach dem Scan werden die Daten in Geometrie (Körper) und Textur (Farbgebung) für den Druck aufbereitet. Das fertige 3D-Modell wird im Drucker Schicht um Schicht aus Polymergepss vollfarbig aufgebaut. Gedruckt werden können Menschen, Tiere, Gegenstände im Rahmen des Industriedesigns oder ganze Häuser als Architekturmodell. 3D-Figuren von den eigenen Kindern oder wichtigen Anlässen wie der eigenen Hochzeit sind ganz besondere Erinnerungen und individuelle Geschenkideen. Auch im Businessbereich ist ein Einsatz in Form des „Mitarbeiters des Monats“ denkbar. Abschiedsgeschenke oder Erinnerungsstücke an eine gemeinsame Zeit oder ein einmaliges Ereignis, wie das Jubiläum des Sport-, Musik oder Heimatvereins können für die Ewigkeit konserviert werden. „Nahezu alles ist abbildbar.“, freut sich Detlef Keßler über die Möglichkeiten von Aufnahme und Druck.

## Die offizielle Begrüßung

Frau Hauber und Herr Zwingel testeten bei der Eröffnung des Ladens bereits die verschiedenen Scan-Methoden. Aus den dabei erstellten Daten druckte Detlef Keßler die ersten 3D-Figuren der beiden im Maßstab 1:10. Ganz im weihnachtlichen Sinne überraschte er die Politiker im Zirndorfer Rathaus mit den Figuren: „Als kleines Dankeschön für die freundliche Begrüßung und natürlich auch als mein erstes Weihnachtsgeschenk als Unternehmer an die Freunde, Partner und Unterstützer von AusdruckD!.“ Diese Geste stand ganz im Sinne des Mottos von AusdruckD! Scannen – drucken – erleben.

Pressematerial: <https://www.flickr.com/photos/leibrecht/sets/72157659483277036>

Alle Informationen zu AusdruckD!: [www.ausdruckd.de](http://www.ausdruckd.de)